

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

20. Sept. 1946

Blatt 1320

Montag, den 23. September 1946

um 8 Uhr früh

ALTPAPIER- und HADERNSAMMLUNG

im 12. Bezirk

Heute: Im 5. und 6. Bezirk

Unterstützungsverein der Wiener Elektrizitätswerke

Alle aus dem Dienst ausgeschiedenen Mitglieder des ehemaligen Unterstützungsvereines der Wiener Elektrizitätswerke werden aufgefordert, ihre rückständigen Mitgliedsbeiträge längstens innerhalb von zwei Wochen einzuzahlen, ansonsten sie die Mitgliedschaft und ihre Ansprüche auf die satzungsmässigen Leistungen verlieren. Nähere Auskünfte und Einzahlungen bei der Direktion der VEW, 9., Mariannengasse 4, 2. Stock, Zimmer 124.

Schwedische Trockenmilch

Wegen Transportschwierigkeiten muss die für Montag, den 23.9.1946 vorgesehene Trockenmilchausgabe in den Bezirken V, VIII, XII, XIV, XV, XVI, XX und in den Orten Liesing, Inzersdorf, Erlaa, Atzgersdorf und Siebenhirten entfallen.

Rückkehr eines Schweizer Kindertransportes

Alle Kinder, die am 24.4. 1946 in die Schweiz gefahren sind und im Kinderheim in Wengen untergebracht waren, kommen am Mittwoch, den 25.9.1946 in Wien an und sind um 7.30 Uhr vom Franz-Josefs-Bahnhof abzuholen.

19/2

Lebensmittelaufrufe

für die Woche vom 23. bis 29.9.46

Wien

Waren		Normalkartenempfänger										Zusatzkartenempfänger							
		K1st		K1k		K		Jgd		E		S		A		B		M	
		0-3		3-6		6-12		12-18		über 18		Schwer- arbeiter		Arbeiter		Angestellte		u./st. Mütter	
		Wäge	Abschn.	Wäge	Abschn.	Wäge	Abschn.	Wäge	Abschn.	Wäge	Abschn.	Wäge	Abschn.	Wäge	Abschn.	Wäge	Abschn.	Wäge	Abschn.
Brot	kg	30	1/2	40	1/2	40	1/2	40	1/2	40	1/2	210	75	70	75			70	75
"	"			25	2/2	60	2/2	60	2/2	60	2/2								
"	"					35	3/2	45	3/2	45	3/2								
"-Kleinabschn.	"	15	3St.	15	3St.	15	3St.	40	8St.	40	8St.								
Mehl	"	18	2/2	18	3/2	18	4/2	18	4/2	18	4/2								
7 Konservenfleisch	"			10	42	10	42	10	42	10	42	10	79						
" " "	"			8	W4	8	W4	8	W4	8	W4								
7 Butter	"	7	28	4	28	7	28												
"	"			3	W5	3	W5												
7 Schmalz	"							4	28	4	28	14	74	4	74	3	7		
"	"							3	W5	3	W5								
Hülsenfrüchte	"			10	W6	10	W6	10	W6	10	W6	52	75	41	75	13	9	26	75
" " "	"									13	39								
Haferflocken	"	25	27	25	27	25	27											25	76
Maisgrütze	"			18	24	8	24	10	24			15	76	10	76				
Salz	"	25	26	25	26	25	26	25	26	25	26								
Suppenwürfel	St.	2	25	2	25	2	25	2	25	2	25								
2 Frischkäse	kg			10	38	10	38												
Pfeffer-Päckchen	St.							1	27	1	27								
Frischmilch	tagl.	2	3/4																
Magermilch	"	2		1/2		1/4												1/2	
Konservenspeck	kg																	10	74
Salzspeck	"											18	77			10	8	10	77
Fleischgemüsekons.	"													20	77				
Fischmarinaden	"											20	78			20	70	20	70
3 Fischkonserven	"													40	78				
Marmelade	"																	40	72
Eier	Einkaufsch.	1	f	1	f	1	f	1	f									1	9
4 Erdäpfel	Kartoffelkarte																		
Durchschnittlicher Tages-Kalorienwert. Bei Zusatzkartenempfängern einschließl. Normalzulassung.		1006	1221	1364	1193	1193	2692	1848	1451	2287									

1) Abschnitte 28,42 mit Aufdruck "SV" sind ungültig. 2) Nach Maßgabe der Anlieferung. 3) 1 Dose zu 14 Oz. oder 2 Dosen zu 7 Oz. in Fischgeschäften. 4) Von den bereits aufgerufenen Erdäpfeln wird in dieser Woche die Normalration von 1,4 kg angerechnet. Jugendliche u. Verbraucher über 70 J. erhalten nach Anlieferung 1/8 Liter Magermilch täglich. Für Obst u. Gemüse werden täglich 30 Kalorien angerechnet.

Preise der aufgerufenen Lebensmittel.

Für die im Rahmen des Wochenaufrufes vorgesehenen Lebensmittel gibt das Marktamt der Stadt Wien folgende Verbraucherpreise bekannt:

Konservenfleisch (offen)			
Meat Food Product, Meat Lunch,			
Pork Lunch Meat, Roast Beef und			
Corned Beef	S	4.--	pro kg
Tuschonko		3.60	" "
Pork- und Beef und Gravy		3.--	" "
Schmalz		2.16	" "
Erbsen		0.90	" "
Bohnen		0.60	bezw. 0.94 pro kg
Haferflocken (lose)		0.85	pro kg
Maisgrütze		0.51	" "
Salz		0.48	" "
Konservenspeck		3.40	" "
Orangenmarmelade		2.80	" "
Apfelmarmelade		1.80	" "
Salzspeck		1.70	" "
Fleischgemüsekonserven (offen)		1.80	" "
Fischmarinaden		4.50	" "
Fischkonserven Dosen zu 14 Unzen		1.23	
" " Dosen zu 7 Unzen		0.70	
Suppenwürfel		0.03	pro Stück
Pfeffer		0.23	pro Päckchen

Gemüseaufruf.

Auf die Abschnitte 239 bezw. 439 der alten Gemüseausweise erhalten alle Verbraucher 1/2 kg inländisches Gemüse in jenem Geschäft, bei dem sie mit dem alten Ausweis rayoniert waren.

Die Abschnitte 222 und 422 der alten Ausweise werden mit 28. September 1946 ungültig.

In der Antifaschistischen Ausstellung das Kind wiedergefunden
=====

Gelegentlich eines Besuches in der Antifaschistischen Ausstellung hat das Ehepaar Max und Frieda Scheindl (Wien II., Böcklinstrasse 88) in der Abteilung "Judenverfolgung" in einer Photographie unter den Überlebenden Kindern aus dem Vernichtungslager Auschwitz ihr Kind Rita Scheindl, das jetzt 14 Jahre alt ist, erkannt. An Hand eines Photos, welches das Mädchen im 10. Lebensjahr darstellt, war die Ähnlichkeit festzustellen. Die Ausstellungsleitung hat es nunmehr übernommen, die Nachforschungen zu unterstützen und durch die Feststellung des Herstellers des Bildes die Spur weiter zu verfolgen.

In Mai des Jahres 1944 wurde der Familie durch die Lagerältesten die vertrauliche Mitteilung gemacht, dass sie zur Vergasung bestimmt sei. Die Familie versuchte dadurch ihr Leben zu retten, dass sich alle Mitglieder zu Arbeitskolonnen für auswärtige Lager meldeten. Während nun das älteste Kind bei der Assentierung für die Arbeit tauglich befunden wurde, wurde das in Rede stehende jüngere abgelehnt und verblieb im Lager. Die Eltern waren bisher der Meinung, dass dieses Kind sowie andere Verwandte vergast wurde. Von einem dritten Kind konnten sie mit Sicherheit erfahren, dass es tatsächlich den Gasterlitten erlitten hat. Die Tätovierungsnummer des Kindes lautet 73.384 oder 73.385.